

Ressort: Auto/Motor

Dieselskandal: Arbeitgeber für engere Kooperation von Politik und Wirtschaft

Berlin, 05.08.2017, 09:07 Uhr

GDN - In der Debatte über den Dieselskandal plädieren die Arbeitgeber für eine engere Zusammenarbeit von Politik und Wirtschaft. "Je größer die Schwierigkeiten sind, die man mit einem anderen hat, desto mehr muss man mit ihm reden", sagte Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag).

"Deshalb ist es falsch, wenn Umweltverbände fordern: Ihr dürft nicht mehr am selben Tisch sitzen." Kramer verwahrte sich zugleich gegen Vorwürfe, es gebe eine Kumpanei zwischen Politik und Wirtschaft. Man müsse sich über staatliche Regelungen und unternehmerische Möglichkeiten eng abstimmen. "Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Forschung und Geldgeber sind in Deutschland eng vernetzt. Auch die Gewerkschaften gehören dazu. Und das muss auch so bleiben." Dieses Miteinander sei ein wesentlicher Faktor für den Erfolg der deutschen Wirtschaft. Kramer erklärte, es werde viel über Elektromobilität geredet, aber an nötigen Stromnetzkapazitäten und Trassen fehle es nach wie vor. "Umweltschützer stehen leider immer wieder auf der Bremse, wenn es um Energieprojekte geht. Auch deshalb werden wir noch längere Zeit Verbrennungsmotoren brauchen, auch den Diesel." Den Vertrauensverlust der Autohersteller bezeichnete Kramer als gefährlich. "Vertrauen zurückzugewinnen, ist keine Aufgabe für den Steuerzahler, sondern ureigenste Aufgabe der Industrie. Der Dieseltippel war deshalb ein guter Schritt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92928/dieselskandal-arbeitgeber-fuer-engere-kooperation-von-politik-und-wirtschaft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com